

Pressemitteilung

Medienkontakte:
Melissa Emery, Sutton PR
melissa@suttonpr.com
+44 (0)207 183 3577

Paul Barrett, Syngenta International AG, Schweiz
+41 61 323 2323

9. Februar 2015

Ankündigung der Syngenta Photography Award Ausstellung „Knappheit – Verschwendung“, 11. März – 10. April 2015, Somerset House, London



©Marcus Doyle. Red Chair. Salton Sea, California. Syngenta Photography Award 2015

Heute wurde die Eröffnung der diesjährigen Syngenta Photography Award Ausstellung angekündigt. Die Ausstellung findet vom 11. März bis zum 10. April 2015 im Somerset House, London statt und zeigt etwa 90 Werke von 42 Fotografen aus 21 Ländern, die sich mit dem diesjährigen Thema des Wettbewerbs „Knappheit-Verschwendung“ befassen.

Unter den ausgestellten Werken befinden sich auch die Fotografien der sechs Finalisten: Mustafah Abdulaziz, USA; Richard Allenby-Pratt, Grossbritannien; Rasel Chowdhury, Bangladesch (Kategorie „Professional Commission“); Stefano De Luigi, Italien; Camille Michel, Frankreich; Benedikt Partenheimer, Deutschland (Kategorie „Open Competition“).

Der nun zum zweiten Mal stattfindende Syngenta Photography Award ist ein internationaler Wettbewerb, der durch eindrucksvolle Bilder auf bedeutende globale Herausforderungen unserer Zeit aufmerksam machen und den Dialog dazu anregen möchte.

In der Ausstellung werden einige der stärksten und provozierendsten Einreichungen zu sehen sein, die zum Nachdenken über das Thema „Knappheit-Verschwendung“, einer der grossen Herausforderungen unserer

Zeit, anregen. Die Frage, wie wir sicherstellen können, dass zukünftigen Generationen ausreichend Land, Nahrung und Wasser zur Verfügung steht, ist in unserer Zeit zu einem dringenden sozialen, politischen und umweltrelevanten Problem geworden. Die Fotografen visualisieren mit ihren Bildern nicht nur auf eindrucks- und anspruchsvolle Weise das Thema „Knappheit-Verschwendung“, sondern sind zugleich auch mutige Verfechter, die ihre tiefe Besorgnis über unsere Umwelt zum Ausdruck bringen und sich für eine bessere Zukunft einsetzen.

Die von Candlestar kuratierte Ausstellung ist in verschiedene Themenräume aufgeteilt. Die ersten beiden Räume veranschaulichen den steigenden Druck auf die heutige Welt aufgrund von Faktoren wie Bevölkerungswachstum und der wachsenden Nachfrage nach Ressourcen. Das Bild *Shangri-La* des lettischen Fotografen Alnis Stakle zum Beispiel, das einen schwach beleuchteten Bauplatz für einen Wolkenkratzer in Shanghai zeigt, ist ein Zeugnis der zunehmenden Bevölkerungsdichte in China. In einem anderen Raum werden mit *Müllstadt: Kairo, Ägypten* der italienischen Fotografin Francesca Remorini Probleme wie Armut und Massenkonsum angesprochen. Das Foto zeigt eine Gruppe von Kindern aus der „Müllsucher“-Gemeinschaft in einer überbevölkerten Slum-Siedlung am Rande der Moqattam-Hügel. Für die Bewohner des Elendsviertels bildet die Wiederverwertung von Müll eine wirtschaftliche Haupttätigkeit – erstaunliche 80 Prozent des Abfalls, den sie bei den Einwohnern Kairos sammeln, werden wiederverwertet.

Ausstellende Fotografen:

Mustafah Abdulaziz; Sutanta Aditya; Richard Allenby-Pratt; Miguel Angel Garcia; Pedro Armestre; Lasse Bak Mejlvang; Mandy Barker; Shavkat Boltaev; Tomas Chadim; Louis Cyprien-Rials; David Brunetti; Carlos Cazalis; Philippe Chancel; Rasel Chowdhury; Sudipto Das; Souvid Datta; Frank Day; Stefano De Luigi; Bénédicte Desrus; Marcus Doyle; Liz Eve; Hossein Fatemi; Marco Garro; Michael Hall; Weicheng Hua; Riadul Islam; Christopher Klettermayer; Kai Löffelbein; Camille Michel; Pierpaolo Mittica; Wilton Miwa; Benedikt Partenheimer; Susana Raab; Claudio Rasano; Francesca Remorini; Suthas Rungsirisilp; Gregg Segal; Dean Sewell; Toby Smith; Paul Smith; Alnis Stakle; Jan Staller; Jamey Stillings; Pétur Thomsen; Olaf Unverzart

Die Gewinner werden am 10. März 2015 bei der Preisverleihung im Somerset House, London bekannt gegeben, bei der die Finalisten sowie führende Persönlichkeiten aus der Welt der Fotografie, Kunst und Kultur anwesend sein werden.

Die Ausstellung wird von einer Online-Galerie begleitet, die zeitgleich mit der Bekanntgabe der Gewinner am 10. März stattfindet.

HINWEISE FÜR HERAUSGEBER:

Der Syngenta Photography Award

Der 2012 erstmals lancierte Syngenta Photography Award hat zum Ziel, den Dialog zu den grossen globalen Herausforderungen anzuregen und eine wichtige Plattform zu schaffen, um Fragen von globaler Bedeutung durch das Medium der Fotografie zu erkunden. Im ersten Jahr beschäftigte sich der Wettbewerb mit dem Thema „Land – Stadt“. Die Gewinner in der Kategorie „Professional Commission“ waren: **Jan Brykczynski** (Polen), Gewinner des ersten Preises; **Mimi Mollica** (Italien), Gewinner des zweiten Preises; **Pablo Lopez Luz** (Mexiko), Gewinner des dritten Preises. Die Gewinner in der Kategorie „Open Competition“ waren: **Holly Lynton** (USA), Gewinnerin des ersten Preises; **Vitaliy Popkov** (Ukraine), Gewinner des zweiten Preises; **André François** (Brasilien), Gewinner des dritten Preises. Die Ausstellung zum Thema „Land - Stadt“, die vom 17. bis 21. Mai 2013 in Somerset House in London stattfand, ist unter der folgenden Internetadresse zu sehen: ruralurban.syngentaphoto.com

In der Kategorie „Professional Commission“ wurden Berufsfotografen eingeladen, eine Serie von 5–10 ausdrucksstarken Bildern zum Thema „Knappheit–Verschwendung“ einzureichen, begleitet von einem kreativen Projektvorschlag (maximal 500 Wörter), der für einen professionellen Auftrag im Wert von USD 25'000 detaillierter auf das Thema eingeht. In der Kategorie „Professional Commission“ werden drei Preise vergeben: erster Preis: USD 15'000, plus bis zu USD 25'000 für den professionellen Auftrag; zweiter Preis: USD 10'000; dritter Preis: USD 5'000.

Die Kategorie „Open Competition“ stand allen Fotografen mit einem Mindestalter von 18 Jahren offen, ob professioneller Fotograf, Hobbyfotograf oder Student. Die Fotografen wurden eingeladen, ein bis drei eindrückliche, zum Nachdenken anregende Bilder zum Thema „Knappheit–Verschwendung“ einzureichen. Die Jury vergibt drei Preise in der Kategorie „Open Competition“: erster Preis: USD 5'000; zweiter Preis: USD 3'000; dritter Preis: USD 2'000.

Juroren

William A. Ewing (Vorsitz), Kurator, Fotografie-Autor, Direktor für kuratorische Projekte bei Thames & Hudson Publishing (Kanada); Iatã Cannabrava, Fotograf (Brasilien); Stephen Dunbar-Johnson, President, International, The New York Times (Grossbritannien); Ekaterina Inozemtseva, Leitende Kuratorin im Multimedia Art Museum (Russland); Karen Irvine, Kuratorin und stellvertretende Direktorin im Museum of Contemporary Photography am Columbia College Chicago (USA); Marcus Lyon, Fotograf (Grossbritannien); Michael Mack, Chief Executive Officer, Syngenta (Basel, Schweiz); Liu Heung Shing, Fotograf und Bildredakteur (China).



Berater der Open Competition

Simon Roberts, Fotograf (Grossbritannien); Malu Halasa, Autorin und Redakteurin (Jordanien/Philippinen)

Syngenta

Syngenta ist ein weltweit führendes Unternehmen mit mehr als 28'000 Mitarbeitenden in über 90 Ländern mit einem gemeinsamen Ziel: Bringing plant potential to life. Durch erstklassige Forschung, unsere globale Präsenz und die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden helfen wir, die Ernteerträge und die landwirtschaftliche Produktivität zu steigern, und tragen dazu bei, die Umwelt zu schützen sowie die Gesundheit und Lebensqualität zu verbessern. Weitere Informationen zu Syngenta finden Sie auf www.syngenta.com.

Für weitere Informationen zum Syngenta Photography Award besuchen Sie uns auf:
www.syngentaphoto.com

Folgen Sie dem Syngenta Photography Award auch auf Facebook und Instagram:  

INFORMATIONEN ZUR AUSSTELLUNG

Termine: 11. März – 10. April 2015

Öffnungszeiten: Täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Adresse: East Wing Galleries, Somerset House, Strand, London, WC2R 1LA

Eintritt: Frei

PRESSEANFRAGEN

Melissa Emery | Sutton PR | melissa@suttonpr.com +44 (0)207 183 3577